

Frauensporttag in Rastede mit 150 Teilnehmerinnen fast ausgebucht

Das letzte Maiwochenende stand im Zeichen des Sports - der Kreissportbund hatte wieder zum Sporttag nur für Frauen eingeladen. Unter dem Motto "ausprobieren - kennen lernen - mitmachen" nahmen nahezu 150 Frauen die angebotenen Workshops in Rastede in Angriff. Lediglich die Wassersportarten mußten auf Grund der Witterung gestrichen werden. Somit waren 40 Kurse belegt. Bemerkenswert war die hohe Zahl an Teilnehmerinnen ohne Vereinsmitgliedschaft, 59 Frauen probierten ihre favorisierte Sportart aus. Die älteste Teilnehmerin, Annegret Lehnert, war Jahrgang 1931 und die beiden jüngsten waren aus dem Jahrgang 1997. Die erstmals im Programm befindliche Kletterwand ermöglichte den Teilnehmerinnen Einblicke in die Bergsteigerwelt.

Aber auch die anderen Angebote aus Tanz, Selbstverteidigung und Gymnastik wurden genutzt. Die neuen Trendsportarten wie Zumba oder aus Escribic waren komplett ausgebucht und hier waren alle Teilnehmerinnen restlos begeistert - aber auch großes Lob kam bei dem Organisationsteam um Monika Wiemken an. Hier zeigte sich die gute Zusammenarbeit mit dem vor Ort ansässigen VfL Rastede als Glücksgriff und auch der befreundete Sportbund aus der Wesermarsch half mit der Kletterwand aus. "Der Frauensporttag ist zu einem festen Begriff im und um den Landkreis Ammerland geworden und aus unserem Veranstaltungsprogramm nicht mehr wegzudenken. Es klappt alles immer besser und wir sind auch auf temperaturbedingte Einschränkungen bestens vorbereitet" resümierte Monika Wiemken. Der nächste Frauensporttag kommt 2015 - ganz sicher. Gute Veranstaltungen wecken Begehrlichkeiten und im Zuge der Gleichberechtigung wird es erstmals im nächsten Jahr einen reinen Männersporttag geben.

Axel Eickhorst





Fotos: Karin Schmalriede

